

## Stefan Schwartze steht Rede und Antwort

■ **Kirchlengern-Südlengern.** Prominenten Besuch hat morgen, Freitag, 25. September, ab 18 Uhr der SPD-Ortsverein Südlengern. In der Grillhütte am Westerkampweg findet sich Stefan Schwartze ein, seines Zeichens am 27. September SPD-Kandidat für das Bundstags-Direktmandat im Wahlkreis 134. Schwartze wird Rede und Antwort auf alle Fragen stehen. Natürlich sind auch Nicht-SPD-Mitglieder herzlich willkommen. Und für das leibliche Wohl der Gäste wird mit Federweißem und Zwiebelkuchen gesorgt.

## Konzert in der Evangelisch Freien Gemeinde

■ **Kirchlengern.** Zu einem „Sommerabschlusskonzert“ besonderer Art lädt die Evangelisch Freie Gemeinde Kirchlengern am Sonntag, 27. September, 16 Uhr, ein. Der Jugendchor der Gemeinde, der Kinderchor SiTaLo, der Kinderchor der Kirchengemeinde Schweicheln und die Musikgruppe „Rückenwind“ bieten unter Leitung von Heike Fritzar ein buntes musikalisches Programm mit geistlichen Liedern, Tanz, Kinderliedern und Musical-Melodien. Der Eintritt ist frei, anschließend wird Leckeres vom Grill angeboten.

## Landfrauen besuchen Reiki-Praxis

■ **Kirchlengern.** Am Donnerstag, 8. Oktober, besuchen die Landfrauen Kirchlengern um 19 Uhr die Praxis Führhoff in Stift Quernheim, Kottenkamp 6. Die Frauen erfahren dort alles über Reiki-Anwendungen. Anmeldungen und alle weiteren Informationen bei B. Nagel, Tel. (052 23) 7 18 79.

## Koi-Doktor rettet Zierkarpfen

Dr. Rob Heijmanns zu Gast am Wiehen

■ **Rödinghausen.** Auf großes Interesse bei Züchtern und Haltern von Koi-Karpfen stieß das Seminar, das der als Koi-Doktor bekannte Tierarzt Dr. Rob Heijmanns auf Initiative der „Koi-Freunde am Wiehen“ in der Koi-Zentrale Jürgen Tiemann gab. Es gibt sie in allen Größen, Farben und Preisklassen. In ihrer Heimat Japan gelten sie als heilige Fische und stehen für Mut und Tapferkeit, hier zu Lande sind Kois echte Hingucker im Gartenteich. Leider werden auch sie manchmal krank.

Wie man den Kois beim Gesundwerden effektiv helfen kann, erklärte Heijmanns mehr als 30 interessierten Haltern, die auch aus Niedersachsen den Weg nach Rödinghausen gefun-

den hatten. Heijmanns erklärte, was jeder Teichbesitzer und Koihalter über die verschiedenen Wasserwerte wissen muss, um dem Koi einen optimalen Lebensraum zu schaffen. Er informierte über Filteranlagen und richtige Ernährung der Fische.

Eine Fachfirma assistierte dem Koi-Doktor und verteilte Futterpläne an die Halter. Einige Teilnehmer hatten kranke Fische im Gepäck, die Dr. Rob Heijmanns untersuchte und auch gleich behandelte. Per Ultraschall entdeckte der Koi-Doktor an einem 80 Zentimeter langen Exemplar eine entzündete Schwimmblase. Er punktierte das Organ und entnahm einen Viertelliter Flüssigkeit unter den staunenden Augen der Koi-Halter.



**Koryphäe:** Dr. Rob Heijmanns untersucht in Rödinghausen einen Koi. Die Halter schauen dem Tierarzt dabei über die Schulter. FOTO: NW

# Holzbauwände nähren Feuer

Ursache des Wohnungsbrandes an der Straße „Am Freibad“ noch völlig unklar



**Über das Dach:** Einsatzkräfte räumen Ziegel beiseite, während es aus der betroffenen Wohnung immer noch qualmt. An der Fassade unterhalb der Regenrinne sind Rauchspuren zu erkennen. FOTOS: KARL-H. TITTEL

VON KARL-HENDRIK TITTEL

■ **Rödinghausen.** Kaum fünf Minuten, nachdem zwei Installateure die Feuerwehr über einen Brand an der Straße „Am Freibad“ informierten, waren Einsatzleiter Peter Mende und die ersten Kräfte aus Ostkilver vor Ort. Ein Zimmerbrand mit noch ungeklärter Ursache hatte sich zu einem Wohnungsbrand entwickelt.

„Glücklicherweise hat sich schnell herausgestellt, dass eine anfangs noch vermisste Person, das Gebäude unbeschadet verlassen konnte“, so Mende, niemand sei verletzt worden. Das betreffende Gebäude, Am Freibad 7, besteht aus vier Wohneinheiten. In der hinteren Wohnung sei der Brand entstanden. Für einen Innenangriff war das Feuer, als die Einsatzkräfte eintrafen, noch zu heiß. „Wir mussten erst von außen kühlen und sicherstellen, dass sich der Brand nicht ausbreitet“, so Mende. Gleichzeitig wurde die Bruchmühlener Straße aus Sicherheitsgründen im unmittelbaren Bereich zur Straße „Am Freibad“ für rund zwei Stunden gesperrt. Um 15.40 Uhr wurde die Sperrung aufgehoben.

Insgesamt waren 45 Feuerwehrleute aus Rödinghausen, Schwenningdorf, Ost- und Westkilver und Bünde, die eine Dreh-

leiter mitbrachten, und acht Fahrzeuge im Einsatz.

Nachdem die Flammen unter Kontrolle waren, nahmen Feuerwehrleute mit Atemluftgeräten den Innenangriff vor. Mit der Drehleiter und kleineren Leitern näherten sich die Kräfte dem Bereich über das Dach.

„In der Wohnung waren alte

» Der hintere Gebäudeteil ist wahrscheinlich vollkommen zerstört, die Ursache noch reine Spekulation. «

**Peter Mende,**  
Einsatzleiter der Feuerwehr

Holzbauwände, die den Brand verstärkt haben“, sagt Mende. Den Schaden zum jetzigen Zeitpunkt zu beziffern sei „reine Spekulation“. Der hintere Gebäudeteil sei vollkommen zerstört, auch die anderen Wohnungen seien durch den Brandrauch in Mitleidenschaft gezogen worden.

Neue Westfälische  
**nw-news.de**

MEHR FOTOS  
www.nw-news.de/fotos



**Mit Atemluft:** Einer der 45 im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute geht vorsichtig in das Gebäude.

## Hilfe beim Wandel geleistet

Albert-Schweitzer-Schule in Quernheim weiterhin sehr engagiert für Kinder in Brasilien und Afrika

■ **Kirchlengern- Quernheim.** Auch im Schuljahr 2008/2009 haben Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule in Quernheim ihre Hilfsaktionen für Kinder in Afrika und Südamerika fortgesetzt. Im Frühsommer dieses Jahres waren die Jungen und Mädchen im Rahmen eines Tagesprojektes außerhalb der Schule aktiv. Dafür gab es Bares, stolze 510 Euro kamen zusammen – durch Arbeiten in der Familie, in der Nachbarschaft und in heimischen Firmen und Betrieben.

Die Hälfte des Erlöses war bereits im Sommer an die „Aktion

Tagwerk – Dein Tag für Afrika“ gespendet worden. Und mit den verbliebenen 255 Euro wird nun ein weiteres Mal das Projekt „Hilfe zum Wandel“ in Brasilien unterstützt.

Bereits im Sommer dieses Jahres hatte Sibylle Steinpaß, die dieses Projekt von Deutschland aus betreut, die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule ausführlich und eindrucksvoll über dieses Projekt informiert. Sibylle Frau Steinpaß führte den Schülern sehr deutlich vor Augen, dass die Kinder in den „Favelas“ (die Armenviertel brasilianischer Städte) im



**Bericht aus Brasilien:** Sibylle Steinpaß zeigte an der Albert-Schweitzer-Schule Bilder aus Bahia, Rektor Jürgen Sprute überreichte einen weiteren Scheck zur Unterstützung des Hilfsprojektes. FOTO: PAUL PRÖTER

Bundesstaat Bahia dringend Hilfe benötigen, um trotz ihrer bitteren Armut eine schulgeldpflichtige Bildungseinrichtung besuchen zu können. Durch dieses konkrete Projekt bestens motiviert, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler einen Tag lang mal nicht für das eigene Portemonnaie, sondern für die gute Sache. Und gestern wurden Sibylle Steinpaß die erwähnten 255 Euro übergeben.

Damit wird die Arbeit an der „Escola Pilares“ unterstützt, indem die Patenschaft für einen Schüler für weitere 10 Monate gesichert ist.



Dessinbeispiele



**Sweatshirts**  
reine Baumwolle  
Gr. 92-122

JE **7,-**

2 Teile  
**12,-**

**B A S I C S**